

Spielzeit 1988/89



Dat stahlen Glück

Gaunerkomödie in dree Törns von Hans Bunje

nbr

NIEDERDEUTSCHE BÜHNE RENDSBURG E. V. · Leitung: Gerd Stange
Mitglied des Niederdeutschen Bühnenbundes Schleswig-Holstein e.V.

ROBERT HAACK

Terazzo-, Betonstein- u. Fliesenbetrieb

Plattenfußböden, Fensterbänke, Treppen,
Tür- und Fensterumrahmungen,
Waschbetoneingänge u. Abdeckungen

Büdelsdorf, Neue Dorfstr. 39 a

Telefon 0 43 31 / 31232

KlönDeel

Rendsburg - Materialhofstraße 1

Spezialitäten und Gutbürgerliches aus Küche und
Keller und eine stilvolle, gemütliche Atmosphäre
erwarten Sie.

Anruf genügt: Telefon (0 43 31) 2 35 55

Eildienste - Eiltransporte Lagerungen + Umzüge

Jederzeit für Sie bereit! Im Raume Rendsburg schnell
und preiswert, auch von und nach außerhalb!

PETER BOMBE

2370 Rendsburg - Bismarckstraße 26



**Wir kommen immer
mit
Shell Heizöl
Dieselshell
Shell Schmierstoffen**

Hugo Johannsen KG

SHELL-Vertragshändler

2370 Rendsburg-Ahrenstedt

Postfach 521

Telefon (0 43 31) 4 10 15 und 3 16 07



wodestoffe
in Großauswahl

Rendsburg - Ecke Schleifmühlenstraße/Holstentor - Telefon (0 43 31) 2 71 13

Heinz Johnsen

Stoff-Moden



**GETRÄNKEVERTRIEB
WERNER DUGGEN**

2370 Rendsburg - Telefon 0 43 31 / 2 88 40 · Privat 0 43 31 / 6 22 97
Apenrader Weg 41 und Fockbeker Chaussee 160 (E-3-Brücke)



Dr. Hans Bunje

war von 1973 bis Ende 1988 Vorsitzender des Niederdeutschen Bühnenbundes Schleswig-Holstein.

„Dat stahlen Glück“ wurde am 27. 9. 1970 im Ohnsorg-Theater uraufgeführt und wurde von zahlreichen niederdeutschen Bühnen in Szene gesetzt.

Die nbr brachte diese Gaunerkomödie bereits am 8. 9. 1975 das erste Mal heraus.

So keem ik to mien Speel van „Dat stahlen Glück“

Hebbt Se dat ok all markt? – De Unnerscheid twüschen us Minschen in disse Tied ward jümmer minner. Dat is meist all ganz egal, off een in Hamborg, München, Paris oder in New York wahnend deit; überall hebbt se de gleike Kledasch an, überall bo't se de süftigen Hüs; de Fabriken, de Straaten, de Fernsehtorns seht überall obereen ut. Dat is so, as geew dat man eenen Gesmack. Wenn een denn mal wat anners will, denn ropt se all: Sowatt treckt man sik doch vandagen nich mehr an, sowatt bo't man doch nich mehr. Blot keeneen weet, wer disse „man“ is. Dat mutt'n verdeubelten Keerl ween, de all de Lüd so an'n Bändsel hett.

Düsse Tostand is'n verdretlichen Kram für een, de Theoterstücken schrieben will, de denn ok noch lustig ween schölt. – Kannst ja vandagen nichmal mehr Jungs un Deerns ut'neen kennen. – De Stückeschriever söcht ja nich dissen verdreiten „man“, he söcht ja Minschen. Man wo schall he bi dit grote Versteckenspeelen noch eenen finnen? Villicht weet he noch, wat sik sien Nahber in de nächste Tied köpen wart, wiel he weet, woveel Geld de op de Bank hett. Ik frag Se, wo finnt een noch den enkelten Minschen? – Un so ganz bilangs frag ik Se: Hebbt Se ok all een Fondue? – Wenn fröher mal – dat is nu bald 2500 Jahr her – Diogenes mit sien Latern darna söcht hett, un kien Minschen finnen kunn, denn most vandagen all Röntgenoogen hebben, üm denn ok keen to finnen.

So is mi dat ok gahn. Ik weer för dull dar achteran un har all keen Lust mehr, na em to söken, na'n Minschen mit Charakter, na'n Original. Dat schull dat ja wesen. Un as ik dar mal so richtig ut de Pust un vergretzt na Hus keem, seet dar breed op't Sofa 'ne Nahbersch un weer dar mit mien Fro an't Röttern. Mien gode Fro geew mi'n Teken – Se kann dat, ahn dat de anner wat darvan markt. – Ik schull mi mienien

Arger nich so marken laten, schull dat bedüden. Na, un de Nahbersch vertell! – Man wat se dar snackt hett, dat mak mi jümmer vergnögter, je mehr ik dar to hörm kreeg. Un de Fro keek mi ganz verwunnert an, wiel dat doch garni so lustig weer, un ehr weer ganz seker nich na Lachen tomoot. „Nu denken Se mal an“, sä se, „ik mag nich mehr alleen in'n Hus ween, man dat Hus alleen laten, dat mag ik ok nich. Hett doch de Polizei güstern den Mann in't Lock brocht, de bi us jümmer de Reparaturen makt hett. He keem jümmer furs, weer fliedig, un denn seeg he so nett un good ut, un man kunn sik so fein mit em wat vertellen. Un darbi hett de gräsig Keerl mit sien Snackree blot rutkriegen wullt, wo ik mien Geld liggen hebb. Dat hett he überall so makt. Un wenn he't wüß un ok spitzkriegen har, wenn de Lüd verreist weern, denn is he hengahn un hett dat klaut. De ganze Firma, sien Lüd un ok sien Fro hebbt dar mitmakt. De Polizei weet noch garni, wer dar noch all mit achtersleken deit“.

As de Fro sik allns van de Seel snackt har, güng se, un mien Fro un ik, wi hebbt ehr noch good toredt.

Dat weer man'n paar Dag later, dar kunnen wi in't Blatt lesen, dat se nu all funnen un inbucht harn. Us Nahbersch weer ehr Sorgen ersmal los, un ik har den ersten Stot för mien Stück kriegen. Man wenn se dat nu op de Bühn sehn ward, denn kennt se ehr Geschicht seker nich wedder, so is de Phantasie mit mi dörgahn.

Man ik meen – un wenn Se dat erste richtig lesen hebbt, ward Se mi verstahn – wenn een Handwarksmann bi anner Lüd klaut, denn kann dat blot den Grund haben: Wer vandagen noch sien eegen Glück hebben will, een Glück ganz för sik alleen, de mutt sik dat in use Welt all stehlen. Darum heet dit Stück ok „Dat stahlen Glück“.

nbr in eigener Sache

Wir benötigen Nachwuchs, gleich, welchen Alters. Als Spielerin, als Spieler, vor allen Dingen jedoch zur Zeit junge Männer, Liebhabertypen! Wenn Sie Lust verspüren, auch mal die „Bretter“ zu betreten, oder auch nur erst einmal eine Probe zu besuchen, melden Sie sich bei H. Giesemann (04331/72364) oder G. Stange (04331/32280).

Aber auch Techniker für die Bühnenbilder und für die Abstecherorte (Bühnenaufbau) sind gefragt.

Also, bitte melden Sie sich, es bringt Freude und Erholung bei einem so tollen Hobby!



Dat stahlen Glück

Gaunerkomödie in dree Törns von Hans Bunje

Imke Flohrs
Hella Deepolt
Emil Nipp
Benno Bangemann
Johannes Kraft
Gerd Kraft

eine junge Witwe
ihre Tante
Buchhalter
Geselle
Kaufmann
sein Sohn

Ingrid Harders
Margitta Klingenhoff
Reinhard Harmel
Friedrich Rahf
Klaus Krambeck
Rolf Schröder

Dat Stück speelt in een Wohnbüro, an dree Dagen achternanner.

Tied to'n Verpusten na'n zweeten Törn

Bühnenbildentwurf: T. Seleppa
Buut hett dat Werner Cordsen
Bühnentechniker: Werner Cordsen, Herbert Denker, Jürgen Marschewski,
Jacek Marschewski, Michael Reinke
Beleuchtung: Gunther Eisele
Toseggersch: Doris Stacker
Speelbaas: Gerd Stange

Aufführungsrätsle: Theaterverlag Karl Mahrke, Vorden/Alde

An 6./8./9./ un 10. März 1989 heet dat denn „Rut ut dé Puschen“,
dat is een Musical van Heinz Wunderlich.

Probeaufnahmen

vun

„Dat stahlen Glück“



„Bitte Herr Kraft, nehmen Sie doch Platz!“
v. l. Margitta Klingerhoff, Klaus Krambeck, Ingrid Harders



„Hest Du mi denn so leev?“
v. l. Ingrid Harders, Rolf Schröder



„Wat maken Se denn an den Schreivedisch von Herrn Nipp?“
v. l. Rolf Schröder, Margitta Klingerhoff



„Lütte Nallier is good, Neller... Emil!“
v. l. Friedrich Rahl, Reinhard Harmel



„Wo hest Du Gauner miene dörtigdusend Mark?“
v. l. Klaus Krambeck, Friedrich Rahl



Werner Cordsen bï de Arbeit



Det Ensemble

Foto: Dietrich Maß

Möbel Bergemann

Rendsburg — direkt am Bahnhof — Telefon 0 43 31 / 2 24 14

Wenn es um Stahl geht . . .
TönsFeldt
2370 Rendsburg, Friedrichstädter Str. 26,
Telefon (0 43 31) 4 56 - 0



FREKA - Isolierschornsteine
Wärmedurchlaßwiderstandsgruppe I



FREKA - Einschalige Schornsteine
für Öfen und Kamine



FREKA - Lüftungen
thermisch und motorisch

FREKA BAUELEMENTE
DIETRICH W. MARQUARDT GMBH

Am Park 9 · 2122 Bleckede Ortsteil Alt-Garge · Telefon: Sa.-Nr. (0 58 54) 1028



Wir liefern

Bürobedarf
Büromöbel
Büromaschinen
Organisationsmittel
Geschäftsbücher
Techn. Zeichengeräte
Vorschulbedarf
Schulbedarf
Malbedarf
Schreibgeräte
Glückwunschkarten
Briefpapier
Geschenkartikel
Spiele
Globen
Stempel

Wir produzieren

Formulare
Briefbogen
Prospekte
Kataloge
Mehrfarbdrucke
Kunstdrucke
Plakate
Schülerzeitungen
Deckeneinbände
Broschüren
Offsetreproduktionen
Handzettel
Sofortdrucke



Königstraße 24
Tel. 22614 + 29725

ALBERS

Kollunder Str. 22-24
Tel. 22614 + 29725

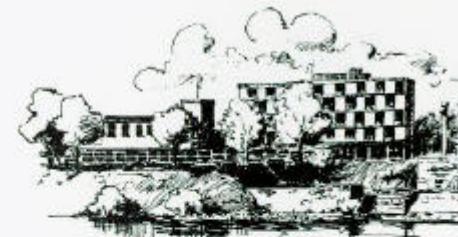


Bei jedem Geldgeschäft

SPARKASSE

Ihr Ratgeber

Sparkasse Büdelsdorf



HOTEL CONVENTGARTEN

Das Haus der Tagungen und Kongresse

Seit 1919 im Familienbesitz

2370 Rendsburg

Telefon (04331) 59 05 - 0
direkt am Nord-Ostsee-Kanal

**Konzepte.
Wer mit beiden Beinen fest auf dem Boden steht, denkt über den Tag hinaus.**

Sparpläne mit Bonus



VEREINS- UND WESTBANK

SALAMANDER G PROGRAMM



Gesundes Gehen

Modisch-elegante Schuhe können ausgesprochen bequem sein. Das beweisen die Modelle der Gruppe

comod

Die komfortable Innenausstattung macht das Gehen wieder zur Freude. Man läuft wunderbar leicht in COMOD-Schuhen. — Sie merken es gleich beim Anprobieren.

Alleinverkauf:

Meenken

Rendsburg's großes Schuhhaus



*Textil-
Spezialhaus*

2370 Rendsburg
Am Holstentor 13

Reden Sie mit uns - rechnen Sie mit uns!

wenn's um Geld geht

Sparkasse Rendsburg



**Kannst nich kieken,
nich verstahn,
mußt Du glieks
na' Bracht hingahn.**

**OPTIK
BRACHT**
Hörgeräte

Am Gymnasium 3 · 2370 Rendsburg
Telefon (0 43 31) 2 37 00